

[5169] Weisburg, 20. Januar 1895.

P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine hier selbst seit dem Jahre 1872 bestehende Firma:

A. Cramer'sche Buchdruckerei

mit einer Sortimentsbuchhandlung verbunden habe und in direkten Verkehr mit dem Buchhandel bringe.

Meine Vertretung habe ich Herrn Paul Stiehl in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll

A. Cramer.

Verkaufsanträge.

[5160] Ich bin beauftragt eine kleine jurist. Bibliothek zu verkaufen. Gedrucktes Verzeichnis steht zu Diensten. Angebote bitte ich mir direkt einzusenden.

Neuwied, den 29. Januar 1895.

Deuser's Verlag
Louis Deuser.

Günstigste Gelegenheit zur

[4178] **Selbständigmachung.**

Infolge Todesfalls ist ein äusserst gut eingeführter Reisebücher- und Karten-Verlag für 25 000 M. zu verkaufen.

Vorräte, Platten, Steine etc. repräsentieren allein diesen Wert.

Angebote unter „Reisebücher-Verlag“ # 4178 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[5020] Ein beliebtes, gangbares illust. Prachtwerk ist für erforderliche neue Auflage preiswert abzutreten. Näheres unter C. R. # 5020 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[3992] Eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit Nebenbranchen ist im Agr. Sachsen wegzugshalber baldigst zu verkaufen. Vermittler ausgeschlossen. Näheres unter S. H. # 3992 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[3989] Eine mittl. Verlagsbuchhandlung kathol., wissenschaftl. Richtung, in südd. Residenz äusserst billig sof. verkäuflich. Näheres **Adelbert Votsch** in München.

Kaufgesuche.

[4782] Ein tüchtiger Buchhändler, 28 Jahre alt, ledig, der in allen Zweigen des Buchhandels thätig war, momentan noch Leiter eines Sortiments- und Verlags-Geschäftes mit Buchdruckerei, beabsichtigt sich selbständig zu machen. Suchendem stehen augenblicklich nur geringere Mittel zur Verfügung, doch nach Ablauf von 3-4 Jahren wäre derselbe in der Lage, ein bedeutendes Kapital aufzubringen. Das Angebot wäre auch für Herren geeignet, die sich zurückziehen wollen oder kränklich sind und einer tüchtigen, thätkräftigen Stütze bedürfen. Sortiment in einer mittl. Stadt bevorzugt. Gef. Angebote unter J. # 4782 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[4974] **Strengste Diskretion.**

Ein wirklich gediegener Verlag od. auch einzelne Werke aus d. Gebiete d. Litteraturgeschichte, Belletristik, od. Geschichte von hervorragenden Autoren wird gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Bedeutende Kapitalien vorhanden. Angebote unter M. # 4974 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[4956] E. Leihbibliothek, bis auf die neueste Zeit ergänzt, suchen wir zu kaufen. Angebote direkt erbeten.

Hamburg. **Senfchel & Müller.**

[5023] Für zwei zahlungsfähige Käufer suche ich ein grösseres Verlagsgeschäft, welches nachweisbar einen angemessenen Gewinn abwirft. Bei Uebernahme könnte eine Anzahlung von 120 000 M., event. mehr erfolgen und erbitte ich mir Anerbietungen, die ich diskret behandeln werde, direkt.

Leipzig, Februar 1895.

Franz Wagner.

[5172] Ein junger thätkräftiger Kunst- und Buchhändler, 30 Jahre alt, sucht eine durchaus gut eingeführte Buchhandlung zu kaufen, womit sich event. eine Kunsthandlung im größeren Stil verbinden ließe. — Derselbe ist auch nicht abgeneigt, e. größeren Handlung als Teilhaber beizutreten.

Bedingung ist: behufs Kenntnissnahme der Verhältnisse eine zeitweilige Thätigkeit im Geschäft. — Angebote unter # 5172 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[4969] Für meinen Musik-Sortimenter suche ich eine Musikalienhandlung, ev. verbunden mit Instrumentengeschäft, oder etwas Buchhandel, zu kaufen. Anzahlung bis 15 resp. 20 000 M. Diskretion selbstverständlich. Angebote erbitte direkt.

Dessau. **Hermann Desterwik,**
Hof-Musikalien- u. Hof-Buchhändler.

[4572] Ein Buchhandlungsgehilfe, unverheiratet und tüchtige Arbeitskraft, mit 5000 M. Vermögen, sucht eine kleine Buchhandlung kauf- oder pachtweise zu übernehmen. Auch ist derselbe nicht abgeneigt, als Teilhaber in ein Geschäft einzutreten.

Gef. Angebote unter A. G. # 4572 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhabergesuche.

[5045] Junger Buchhändler mit einigem Kapital f. e. Verlagshdlg. in Nürnberg als Teilhabergesucht. Ang. unt. „Konkurrenzlos“ # 5045 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[4403] Für einen jüngeren Buchhändler mit etwas Kapital, ca. 30 000 M., bietet sich die günstige Gelegenheit, einer bedeutenden Sortiments-Kunsthandlung als Teilhaber beizutreten.

Gef. Angebote unter # A. Z. 30 an Herrn **Ernst Bredt** in Leipzig zu richten.

Teilhaberanträge.

[5058] Junger Buchhändler, 14 Jahre beim Fach, wünscht sich mit einigen Tausend Mark an einem soliden Geschäft zu beteiligen. Gef. Angebote unter A. Z. # 61 durch Herrn **P. Fernau** in Leipzig erbeten.

[4098] **Teilhaber.**

Bei einer Zeitung, Buchdruckerei oder Verlag wünscht sich ein in diesen Zweigen versierter kaufmännischer Leiter, in der franz. und engl. Sprache wohl gebildet, welcher eine Reihe von Jahren einem größeren Unternehmen vorsteht, mit 20 000 M. persönlich zu beteiligen.

Gef. Anträge unter 23 H. befördert Herr **F. Boldmar** in Leipzig.

Fertige Bücher.

[5133]

Markgrafen = Bibliothek.

Von

Otto von Solmen.

Albrecht der Bär. 3 Bändchen. Geh. à 1 M. 20 S.; geb. à 1 M. 60 S.

1. Von Ballenstedt bis Salzwedel.
2. Im Kampfe mit den welfischen Vettern.
3. Der Markgraf von Brandenburg.

Otto IV. mit dem Pfeile. Geh. 1 M. 60 S.; geb. 2 M.

Waldemar der Große. Geh. 1 M. 60 S.; geb. 2 M.

Waldemars Wiederkunft. In Vorbereitung. Ca. 1 M. 20 S.

Auslieferung:

in Leipzig bei Herrn Carl Enobloch, in Berlin bei Herrn Oscar Sachse, Johannerstraße 8 und direkt ab hier.

Hannover.

Leopold Ost.

Das hypnotische Verbrechen.

[5135] Im Falle Czynski ist die hypnotische Willensbeschränkung zum ersten Mal in Deutschland Gegenstand einer Gerichtsverhandlung geworden. Durch diesen Umstand ist die allgemeine Aufmerksamkeit der gebildeten Kreise von neuem auf den Hypnotismus gelenkt worden. Wir bitten daher nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Du Prel, das hypnotische Verbrechen und seine Entdeckung. 1 M. 50 S. ord., 1 M. 15 S. no., 1 M. bar u. 11/10 Ex.

Durch permanentes Ausstellen der interessanten Broschüre sind mit Leichtigkeit Partien abzusetzen.

Hochachtungsvoll

München, Januar 1895.

Academischer Verlag.

Wauters, Aemling

[5007] **vergriffen.**

Den vielen Bestellern auf obiges Werk, deren Bestellungen s. B. nicht mehr ausgeführt werden konnten, teilen wir ergebenst mit, daß jetzt noch ca. 12 Exemplare zurückgekommen, welche wir à 15 M. bar, so lange der Vorrat reicht, ausliefern.

Brüssel, 28. Januar 1895.

Dietrich & Cie.